

11.12.2017

## **Abwasseraufbereitungsanlage im Kohlebergwerk „Taldinskaya-Zapadnaya-1“ der AO SUEK-Kuzbass in Betrieb genommen**

**Im Verwaltungsbereich des Bergwerks Taldinskaya-Zapadnaya der SUEK-Kuzbass, Russland, wurde die neue Abwasseraufbereitungsanlage feierlich eröffnet. Vladimir Melnik, Abgeordneter der Staatsduma, Held der Arbeit der Russischen Föderation, Evgeny Khlebunov, stellvertretender Gouverneur der Region Kemerovo und Irina Klimovskaya, Leiterin des Föderalen Dienstes für die Aufsicht im Bereich Naturnutzung für die Region Kemerovo nahmen an der Eröffnungsfeier teil.**

Die Bauarbeiten an der Modulanlage zur Aufbereitung von Grubenwasser, Industrie- und Haushaltsabwässern der Bergwerkverwaltung begannen im Frühjahr 2017. Die Kosten der ersten Projektphase beliefen sich auf 500 Millionen Rubel (ca. 7,2 Mio Euro). Das Anlagenkonzept beruht auf der von der EnviroChemie GmbH entwickelten Modulanlage zur Wasseraufbereitung, wie sie bereits 2016 im V.D. Yalovsky Bergwerk der AO SUEK-Kuzbass in Betrieb genommen wurde, wo sie sich gut bewährt hat.

Zu den am Standort „Taldinskaya-Zapadnaya-1“ eingesetzten Technologien gehören ein System von Bergebecken und eine modulare Nachreinigungseinheit, die aus fünf Prozessmodulen mit einer Kapazität von jeweils 90 m<sup>3</sup>/h besteht. Das Kernelement jedes vollausgestatteten Aufbereitungsmoduls ist eine raumsparende und leistungsstarke Flotationsanlage vom Typ Flomar 90 HF. Die komplette Anlage ist in Modulbauweise ausgeführt. Durch die hohe Aufbereitungskapazität kann das meiste Wasser für unternehmensinterne Prozesse wiederverwendet werden. Das übrige Wasser, das allen Hygienevorschriften und Abwasserstandards entspricht, wird in den Fluss Kyrgai eingeleitet.

Die Fertigstellung der Abwasseraufbereitungsanlage ist für 2019 geplant. Die Gesamtkapazität wird dann bis zu 880 m<sup>3</sup>/h betragen.

„Es ist sehr wichtig, dass Kohleunternehmen nicht nur die Produktivität von Bergwerken und dem Tagebau steigern, um dem globalen Standard im Kohlebergbau zu genügen, sondern auch kontinuierlich und intensiv in die ökologische Fertigung und den Einsatz modernster und effizienter Technologien investieren, um den Einfluss der Menschen auf die Natur im Kusnezker Becken zu minimieren“, sagte Vladimir Melnik bei der Eröffnung.

„SUEK-Kuzbass kann zu einem Vorbild für eine verantwortungsbewusste unternehmerische Haltung werden, wenn es um die Erhaltung der Biodiversität und die Einführung umweltfreundlicher Technologien in den Kohlebergbau geht. Das Unternehmen steht für ein harmonisches Miteinander von Kohleunternehmen und Umwelt“, unterstrich Irina Klimovskaya.

*Hintergrundinformationen: SUEK ist eines der führenden Kohleunternehmen der Welt, der größte Kohleproduzent Russlands und der Hauptkohlelieferant der Binnen- und Auslandsmärkte. Bergbau-, Verarbeitungs-, Transport- und Dienstleistungsunternehmen von SUEK sind in acht Regionen Russlands vertreten. Mehr als 35.000 Beschäftigte arbeiten für SUEK-Unternehmen. Hauptaktionär ist Andrei Melnichenko.*

Link zur Quelle: <http://www.suek.ru/media/news/na-shakhte-taldinskaya-zapadnaya-1-ao-suek-kuzbass-vvedeny-innovatsionnye-ochistnye-sooruzheniya/>



Bild: Innovative Wasseraufbereitungsanlage für das Kohleunternehmen SUEK-Kuzbass



Bild: Die EnviModul Flomar-Module zur Abwasserbehandlung wurden von Envirochemie in Rossdorf, Deutschland, vorgefertigt

Pressekontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Presse & Öffentlichkeit,  
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf ☎ +49 6154 6998 72, [jutta.quaiser@envirochemie.com](mailto:jutta.quaiser@envirochemie.com),  
[www.envirochemie.com](http://www.envirochemie.com)

11.12.2017 / Qr